

Stellungnahme Valtraloc

Liebe Anwesende

Vor 20 Jahren, am 23. Juni 2003, hat die Gemeindeversammlung Düdingen mit 102 gegen 23 Stimmen dem Konzept Valtraloc zugestimmt. Noch deutlicher mit 120 zu 7 Stimmen wurde der erste Teil – die Neugestaltung der Bahnhofplatzes – genehmigt. Ich zitiere aus dem Zeitungsartikel der FN vom 25. Juni 2023: «Mit der Umsetzung des Valtraloc-Projekts – ein Konzept des Kantons für die Aufwertung der Ortsdurchfahrten – will Düdingen die Lebensqualität im Dorfkern verbessern. Bisher wurde dieses Konzept in 14 Ortschaften im Kanton umgesetzt; so in La Tour-de-Trême und in Corminboeuf. Wie Roman Grossrieder, verantwortlicher Gemeinderat für die Ortsplanung, am Montagabend ausführte, bedeutet mehr Lebensqualität unter anderem, dass die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht werde. Alle Verkehrsteilnehmer – Fussgänger, Velofahrer und Automobilisten – sollen im Dorfzentrum wieder auf ihre Rechnung kommen. Mit verschiedenen baulichen Massnahmen und Bepflanzungen soll erreicht werden, dass der Verkehr verlangsamt und zugleich flüssiger wird. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass eine Temporeduktion auch zu einer Reduktion von Luftverschmutzung und Lärm führt. Das Düdinger Valtraloc-Projekt umfasst den Streckenabschnitt vom Sika-Kreisel bis zur Dorfausfahrt bei der Firma Tschiemer. Es ist in fünf Abschnitte unterteilt und jeder kann für sich realisiert werden. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich nach groben Schätzungen auf 3,5 Millionen Franken.»

Nun also 20 Jahre später, unverändert im Ansatz, mit denselben Anliegen, jedoch gestützt auf noch mehr Forschung und Erfahrung, stehen wir vor einer zukunftsweisenden Entscheidung. Die Mission bleibt dieselbe: Die Steigerung der Lebensqualität im Dorf, die vielfältigen Bedürfnisse der Nutzer:innen zu berücksichtigen, die Sicherheit zu verbessern, die Lärmbelastung zu minimieren, den Verkehrsfluss zu optimieren, sowie die Lebensraumgestaltung durch Bepflanzung zu verschönern und einen kleinen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Die Gemeinde Köniz zeigte uns Generalrät:innen ihr ehrgeiziges und skeptisch begutachtetes Projekt, auf welches sie heute stolz und überzeugt sind, dass dies damals vor 20 Jahren der richtige Weg war.

Vor vier Jahren reichte die SP Düdingen eine Motion ein, die eine Testphase für Tempo 30 und die Erweiterung des Bahnhofplatzes vorsah. Mit 24 zu 23 wurde die Motion knapp abgelehnt. Die Fraktion der Mitte hat damals versprochen, beim Fertigstellen des Pflichtenheftes und genaueren Zahlen Valtraloc zuzustimmen. Wir hoffen, dass dieses Versprechen eingehalten wird und mit den Zusagen der Mehrheit im Generalrat, unser Dorf wieder zu einem Lebensort wird und nicht bei einem Durchgangsort bleibt. Mit der Unterstützung durch die Agglo, finanziert durch den Bund, haben wir die einmalige Möglichkeit, ab 2025 unserem Dorf, quasi einem Stück Heimat, neue Perspektiven zu geben. Packen wir es an, es lohnt sich.

Im Namen der SP-Fraktion

Patrick Schneuwly, Fraktionspräsident